

an zweiter Stelle richtig 'Majoriano', wo Anon. Cusp. fehlerhaft 'Apollonio' setzt. Die Stellung der Consulnamen zu 464 ist dieselbe wie im Auct., die Cont. schreibt aber richtig 'Rusticio' 1) für 'Rustico' im Anon. Cusp. und Auct.

Wäre die Liste des Auctarium auch nicht aus den ravenatischen Fasten genommen, sondern gleichzeitig durch Eintragung von Jahr zu Jahr entstanden, so bliebe es doch immer möglich, dass ein Schreiber des sechsten Jahrhunderts aus den ravenatischen Annalen einige Notizen beifügte.

12. Theophanes.

Am passendsten schliessen wir der Reihe der Fastenableitungen jetzt den byzantinischen Chronisten Theophanes an. Man wird nicht leicht bei ihm die ravenatischen Annalen suchen und doch ist es unzweifelhaft, dass er aus ihnen geschöpft hat, und zwar hat er sie in für uns sehr dankenswerther Weise benutzt, indem er einfach mehrere Nachrichten aus ihnen abschrieb, ohne sie in seine sonstige Erzählung zu verweben. Um das zu veranschaulichen, vergleichen wir die drei letzten ravenatischen Notizen, welche sich bei ihm finden, mit anderen Ableitungen der Quelle:

Theoph. a. 455 p. Chr. ²⁾	Anon. Cusp. 461.
Τούτῳ τῷ ἔτει ἐσφάγη Μαιωρίνος εἰς Ταρτίωνα ὑπὸ Ῥεμικίου πατρικίου καὶ ἐπήρθη εἰς βασιλέα Σεῦρος καὶ Σεργέντιος ³⁾ νόνας Ἰουλίαις.	His coss. depositus est Majorianus imp. a patricio Ricimere Dertona IIII. Non. Aug. et occisus est Et levatus est imp. DN. Severus XIII. Kal. Decembr.
a. 448 p. 169.	Chron. a. 641. 455: His coss.
Τούτῳ τῷ ἔτει ἐκάνη ἡ Ῥαβέννα ⁴⁾ , καὶ μετ' ὀλίγας ἡμέρας ἐσφάγη ὁ Πατρικίος Ῥαμίτος εἰς Κλάσας,	Ravenna arsit. An. Cusp. 456: His coss. occisus est Remistus patricius in

1) Vgl. die Inschrift bei de Rossi I, 358. 2) Corpus scriptt. hist. Byzant: Theophanis chronographia (ed. Jo. Classen) I, 174. Es ist zu bemerken, dass Theophanes' Rechnungsweise um 8 Jahre hinter der unserigen zurückbleibt. 3) Der Name Σεργέντιος kehrt allein im Chron. pasch., d. h. in den constantinopolitanischen Fasten wieder. Das Jahr 462 heisst dort nämlich: ὑπ. Λέοντος Αὐγούστου τὸ β' καὶ Σεργεντίου, der zweite Consul des Jahres 476 ist aber eben der weströmische Augustus Libius Severus. Sollte er auch den Namen Serpentius geführt haben? oder ist das nur eine Verderbniss für Severus? Es ist sicher, dass Theophanes Fasten von Constantinopel benutzte, er könnte so den verdorbenen Namen überkommen haben. Merkwürdig ist auch sein Datum νόνας Ἰουλίαις, das man zunächst für eine Verderbniss aus dem ersten Datum des Anon. Cusp. 'IIII. Non. Aug.' halten sollte. Merkwürdigerweise sagt aber auch Victor Tunnun.: Severus imperium Non. Jul. sumit. (Ronc. II, 343). 4) Die Notiz ist hier ein Jahr zu spät angesetzt.